

Leistungsübersicht:  
Haus Marienberg – Jugendwohnen

<b>Leistungsangebot</b>	Jugendwohnen für männliche und weibliche Jugendliche		
<b>Rechtsgrundlagen</b>	SGB VIII, §§ 27, 34, in Verbindung mit § 41		
<b>Platzzahl</b>	8		
<b>Aufnahmealter</b>	ab 14. Lebensjahr		
<b>Betreuungsalter</b>	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und darüber hinaus		
<b>Betreuungszeiten / Öffnungszeiten</b>	Schulzeit	Montag bis Freitag	Frühdienst 06.00 – 08.00 Uhr Spätdienst 14.00 – 22.00 Uhr Nachtbereitschaft 22.00 – 06.00 Uhr (Kontrollfunktion)
		Samstag und Sonntag	Tagdienst 08.00 – 24.00 Uhr Nachtbereitschaft 0.00 – 08.00 Uhr (Kontrollfunktion)
	Ferienzeit / Feiertag	Montag bis Freitag / Samstag und Sonntag	Tagdienst 08.00 – 24.00 Uhr Nachtbereitschaft 0.00 – 08.00 Uhr (Kontrollfunktion)
<b>Personelle Ausstattung</b>	Pädagogische Fachkräfte mit berufsspezifischen Minderzeiten	3,34 VZÄ 0,28 VZÄ	3,62 VZÄ
	Leitung	anteilig	
	Verwaltung	anteilig	
<b>Mitarbeiter- qualifikation</b>	Staatlich anerkannter Erzieher Diplom-Sozialpädagoge / Sozialpädagoge (BoA) Heilerziehungspfleger		
	Zusatzausbildungen: – heilpädagogische Zusatzqualifikation		

Leistungsübersicht:  
Haus Marienberg – Jugendwohnen

Leistung	Umfang	Inhalt
Orientierung und Arbeit an den Zielen des Hilfeplanes in allen Bereichen der Hilfe	täglich wöchentliche Auswertung mit dem Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeit an den Zielen des Hilfeplanes und Abrechnung durch Dokumentation</li> <li>– Bearbeitung und Erreichung der Ziele aus dem Hilfeplan</li> </ul>
Stufenplanung zur Verselbstständigung	täglich wöchentliche Auswertung mit dem Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeit an den Inhalten zur Verselbstständigung</li> </ul>
systembasierte Dokumentation, Reflexion und Auswertung	täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktenführung</li> <li>– Individuelle systembasierte Tagesdokumentation zu den Bereichen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Alltag</li> <li>– Gesundheit</li> <li>– Schule / Ausbildung</li> <li>– Familie</li> <li>– Individuelle Arbeit / Hilfeplanziele</li> </ul> </li> </ul>
<b>I – Alltag erleben und leben</b>		
Versorgung und Ernährung	täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zubereitung der Mahlzeiten in der eigenen Küche</li> <li>– bei Bedarf gemeinsames Kochen</li> <li>– Erstellen von Speiseplänen mit den Jugendlichen und Training des Einkaufs</li> </ul>
Hauswirtschaft	wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>– selbstständiges Zimmer säubern</li> <li>– selbstständige Reinigung von Dusche und WC</li> <li>– selbstständige Reinigung der eigenen Küche</li> </ul>
	1x wöchentlich und nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wäschepflege (Waschen, Legen, Sortieren, Einräumen in den Schrank)</li> <li>– Bekleidungskauf bei Bedarf unter Anleitung durch Pädagogen</li> <li>– sparsame Entsorgung</li> </ul>
Hygiene	täglich/wöchentlich	Körperhygiene unter Anleitung und Kontrolle durch Pädagogen
Kultur, Ferien- und Freizeitgestaltung	gemäß Ferienplan der Länder 1x jährlich Ferienfahrt täglich Freizeit-, Kultur und Sportangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erstellen eines Ferienplanes unter Einbeziehung der Jugendlichen</li> <li>– niederschwellige erlebnispädagogische Angebote</li> <li>– Anregungen schaffen bzw. Unterstützung geben zur sinnvollen Freizeitgestaltung, dabei               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nutzung der eigenen Möglichkeiten</li> <li>– Integration in Angebote der Umgebung und regionale Vereine</li> </ul> </li> </ul>
Finanzen	regelmäßig	Einteilung finanzieller Mittel unter Anleitung und Kontrolle durch Pädagogen

## Leistungsübersicht:

### Haus Marienberg – Jugendwohnen

<b>II – Gesundheit erhalten und fördern</b>		
Entspannung	regelmäßig und nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einhalten von Ruhezeiten</li> <li>– Entspannung nach Bedarf des entsprechenden Jugendlichen</li> </ul>
Gesundheit	regelmäßig und nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arzt- und Facharztbesuche unter Begleitung durch Pädagogen bzw. je nach Entwicklungsstand und Alter auch allein</li> <li>– Impfungen entsprechend Empfehlung</li> <li>– Medikamentengabe und Überprüfung von Medikation</li> </ul>
<b>III – Schule/Ausbildung meistern und lernen</b>		
Schule/Ausbildung und Hausaufgabenzeit	regelmäßig und nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hilfe bei der Erledigung von Hausaufgaben, Sauberkeit, Vollständigkeit der Arbeitsmittel durch Pädagogen</li> <li>– Hilfe bei der Erledigung von Ausbildungsaufträgen durch Pädagogen</li> </ul>
	1x monatlich direkter Kontakt zu Schule/Ausbildung	Kooperation zu Erfüllung der Schulpflicht bis Erbringung bestmöglicher Leistungen
	bei Bedarf direkter Kontakt zu Agentur für Arbeit	Hilfe bei der Ausbildungssuche
<b>IV – Familie erhalten und fördern</b>		
Eltern- bzw. Angehörigengespräche	bei Bedarf 1x im Monat in der Einrichtung oder per Telefon für 45 min	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Auswertung des Erreichten und Festlegung fortführender Schritte</li> <li>– Erfahrungsaustausch</li> <li>– Konfliktlösung</li> <li>– Beratung in Fragen des schulischen Bereiches bzw. bezüglich der Ausbildung</li> </ul>
<b>V – Individuelle Arbeit abgeleitet von den Zielen des Hilfeplanes in den Bereichen Sozialpädagogik, Heilpädagogik und Psychologie</b>		
Soziales Kompetenztraining	2x jährlich	Vermittlung sozialer Kompetenzen in den Bereichen: Eigen- und Fremdwahrnehmung, Wertschätzung der eigenen sowie der fremden Person, Vermittlung allgemeiner Werte, Trainieren von Konfliktlösungsstrategien
Individuelle Förderung: Erlebnispädagogik	14tägig 45 min je Jugendlicher im Einzel- oder Gruppensetting	Erleben von Selbstwirksamkeit, Stärkung des Selbstbewusstseins und Entdecken von persönlichen Ressourcen mit Hilfe von <ul style="list-style-type: none"> <li>– kreativen Angeboten</li> <li>– Sport</li> </ul>